

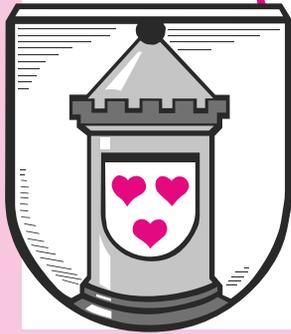
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 8

Jahrgang 19

Mittwoch,
den 31.08.2011



BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilienzen, Prieschka

7. Brandenburgischer Gesundheitstag in Verbindung mit dem 8. Deutschen REHA-Tag in der Kurstadt Bad Liebenwerda

**Gesundheitsmesse in der Fontana Klinik und
Tag der offenen Tür am 24. September 2011 von 10 bis 17 Uhr**

Zahlreiche Gesundheitsanbieter der Region bieten dem Besucher wertvolle Tipps und Informationen für ein natürlich gesundes Leben.

Programmangebote:

Führungen in der Fontana-Klinik halbstündig mit max. 15 Teilnehmern von 10 bis 13 Uhr

Moorkneten und Moortreten durchgängig möglich

10:00 Uhr Videovortrag: "Ein krankes Herz schlägt selten Alarm"

11:00 Uhr Vortrag: "Stress bei chronischen Schmerzen", Dipl. Reha-Psych. Frau J. Radke

15:00 Uhr Führung: Themenbezogene Stadtführung im historischen Kostüm

Kosten: 5,00 Euro

15:00 Uhr Puppenspiel: "Anton Ananas" für Kinder und Erwachsene von Bodo Schulte im Rahmen des 13. Intern. Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster Landkreis



Gesundheitspartner:

- Angebot von orthopädischen Alltagshilfen
- Sehtest von der Augenoptikerin Doreen Weiszäcker
- Hörtest der Firma Amplifon
- Venenmessungen durch das Sanitätshaus Jäffke
- Blutdruckmessung durch die Barmer GEK mit Quiz
- Beratung zur Naturkosmetik Dr. Hauschka von Frau Naglatzki
- Gesunde Ernährung und Informationen über Präventionskurse des Gesundheitssportvereins vom Epikur
- AOK präsentiert eine Zuckerausstellung mit Quizspiel
- Gratismessung an der Körperanalysewaage Lausitztherme Wonnemar
- Verkostung von Getränken der Mineralquellen GmbH
- Verkostung von Produkten der Firma Bauer Fruchtsaft GmbH mit Verkauf
- Begutachtung der Fußsituation durch dynamische Fußdruckmessung Firma Kröger
- Wellness- und Präventionsangebote der Kurstadt Bad Liebenwerda

Kontakt:

Haus des Gastes, Dresdener Straße 23

04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341-6280 e-mail: info@bad-liebenwerda.de

www.bad-liebenwerda.de

Fontana Klinik Tel.: 035341-90-0

fontana-klinik@rhm-kliniken.de



Änderungen vorbehalten!

Regelung verlängert

Im Rahmen des Brandenburgischen Standarderprobungsgesetzes hat die Stadt Bad Liebenwerda vorübergehend die Befugnis erhalten, Aufgaben des Straßenverkehrsrechtes zu erfüllen, die eigentlich in der Zuständigkeit des kreislichen Straßenverkehrsamtes liegen. Aus Sicht der Verwaltung hat sich diese Regelung bewährt, da sie kurze Verwaltungswege und eine größtmögliche Bürgernähe garantiert. Auf Antrag der Stadt ist diese Möglichkeit nun vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft bis zum 30. Juni 2012 verlängert worden. Die Stadtverwaltung kann somit vorerst weiterhin straßenverkehrsrechtliche Anordnungen treffen, wie zum Beispiel bei Arbeiten im Straßenraum oder Veranstaltungen oder Ausnahmegenehmigungen wie Parkerleichterungen erteilen. **KB**

Straßensperrung

Aufgrund des Weinfestes in Bad Liebenwerda hat das Ordnungsamt für den 10. September für den Bereich Markt, Breite Straße, Marktplatz, Lieferspur Roßmarkt eine Straßensperrung sowie Halteverbot angeordnet. Die Straßen müssen für Aufbau- und Rettungsfahrzeuge freigehalten werden. Als Ausweichparkplätze befinden sich am Hag, Nordring und in der Torgauer Straße. **OA/KB**

Differenzen um Stadtentwicklung

Bürgerinitiative sieht ihre Position zum Einkaufszentrum falsch wiedergegeben

Die „Unabhängige Bürgerinitiative zur Förderung der Kurstadt Bad Liebenwerda“ sieht ihre Ansichten in der Öffentlichkeit falsch dargestellt. In einer Erklärung wehrt sie sich gegen eine aus ihrer Sicht verzerrte Darstellung in der Lokalpresse über ihre Stellungnahme zum geplanten Einkaufszentrum „Rösselpark“, die zu Differenzen geführt hatte.

Die Bürgerinitiative weist zurück, den Beschluss der Stadtverordneten für den Bebauungsplan angegriffen zu haben oder den Plan zu hegen, vor dem Oberlandesgericht Berlin/Brandenburg den Bebauungsplan juristisch prüfen lassen zu wollen. Man verwehre sich gegen „lügenhafte Verzerrungen“ in der Lokalpresse und „Verunglimpfungen“ insbesondere ihres Vorsitzenden Wolfgang Eckelmann. „Wir finden es skandalös, wie auf diese Weise bürgerschaftliches Engagement und Bürger, die sich für die Kurstadt einsetzen, diskriminiert werden“, so die Bürgerinitiative in ihrer Erklärung. Ausgangspunkt für den aktuellen Streit ist eine Pressemitteilung, die die Bürgerinitiative einige Tage nach ihrer Versammlung vom 9. Juni herausgegeben hat. Darin erklärt sie unter anderem, dass einzelne Mitglieder der Bürgerinitiative, die unmittelbar betroffen

sind, die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes vom Oberlandesgericht prüfen lassen wollen. Weiter heißt es zum Beschluss der Stadtverordneten: „Kritisch wurde vermerkt, dass die vorgebrachten Bedenken und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Einrichtungen zum Bebauungsplan in der Abwägung nicht ernsthaft genug geprüft wurden, sondern Gutachten des Investors herangezogen wurden, deren Objektivität anzuzweifeln ist.“ Dies bestätige aus ihrer Sicht auch eine aktuelle Studie der IHK, die zu anderen Ergebnissen komme, als die Gutachten, die für die Entscheidung über den Bau des Rösselparks angefertigt wurden.

Die Stadtverwaltung weist es jedoch entschieden zurück, ein „investorfreundliches Gutachten“ für die Beschlussfindung verwendet zu haben. Die Daten, auf die in der IHK-Studie zurückgegriffen werde, hätten zur Zeit der Erstellung der Studie zur Einzelhandelsverträglichkeit des Rösselparks noch nicht vorgelegen, betont Bürgermeister Thomas Richter. Überdies arbeite die IHK-Studie mit Werten wie der Verkaufsfläche je Einwohner, während die Verträglichkeitsstudie die sogenannte „Einzelhandelszentralität“ heranziehe. Die Einzelhandelszentralität ist ein

Index, der sich aus den Einzelhandelsumsätzen am Ort und der Kaufkraft vor Ort ergibt – und für sich eine größere Aussagekraft hat, als die Verkaufsfläche je Einwohner. „Überdies müssen wir als Stadt Bad Liebenwerda bedenken, dass wir Umlandfunktionen erfüllen und auch Anlaufpunkt für Bürger aus dem Raum Mühlberg oder Uebigau-Wahrenbrück sind“, erklärt Thomas Richter. Den Vorwurf der Bürgerinitiative, man habe Einwände von Bürgern nicht ernsthaft geprüft, weist der Bürgermeister zurück. Der Beschluss sei mit größter Sorgfalt und mit gewissenhaftem Abwägen vorbereitet worden.

Die Stadtverwaltung sei mit der Bürgerinitiative einer Meinung, wenn diese das Recht auf Meinungsfreiheit in einer demokratischen Gesellschaft einfordere. Jedoch dürfe dies nicht dazu führen, Entscheidungen grundsätzlich in Frage zu stellen, die von dem dafür zuständigen und demokratisch gewählten Gremium – der Stadtverordnetenversammlung – getroffen wurden. Auch stimme man mit der Bürgerinitiative überein, dass es in der Öffentlichkeit nicht zu Unterstellungen oder einer verzerrten Darstellung der Realität kommen dürfe. Dies gelte aber für alle Seiten. **KB**

In Sachen Hochwasserschutz entlang der Schwarzen Elster gibt es noch viel zu tun – und bisher wird aus Sicht der Stadt Bad Liebenwerda seitens des Landes hierfür noch zu wenig gemacht. Darauf machten Bürgermeister Thomas Richter und Bauamtsleiterin Susann Kirst aufmerksam, als die Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Saskia Ludwig, und der Bundestagsabgeordnete Michael Stübgen unlängst die Kurstadt besuchten.

Die Vertreter der Stadt appellierten an die Landespolitik, dass der Hochwasserschutz ernster genommen werden müsse, da man jederzeit wieder mit einem schweren Hochwasser rechnen müsse.

Landespolitikerin besuchte Kurstadt Hochwasserschutz war eines der Gesprächsthemen



Mithilfe von Karten verdeutlichte Bürgermeister Thomas Richter den aktuellen Zustand der Hochwasserschutzanlagen bei Bad Liebenwerda,

Dabei sei es jedoch nötig, mit Augenmaß vorzugehen und angepasste Lösungen zu finden, um nicht durch einseitigen techni-

sehen Hochwasserschutz für die Kurstadt wichtige innerstädtische Landschaftsstruktur zu beeinträchtigen. Besucht wurde von

den Politikern während ihres Aufenthalts in Bad Liebenwerda auch das neue Gemeindezentrum der evangelischen Gemeinde, das demnächst fertig gestellt sein wird, und die Lausitztherme Wonnemar. Hier informierte Marketingchefin Susann Ott über die Pläne, die Saunalandschaft zu erweitern und den Freibereich der Therme zu gestalten.

Vorgesehen ist es, neben der Erweiterung des Angebots durch verschiedenen Saunen wie Erdhügel-, See- und Pyramidensauna, einen Abenteuerspielplatz einzurichten und eine Verbindung zum Erlebnisbereich herzustellen. Insgesamt sollen 2,5 Millionen Euro investiert werden. **KB**

Positive Entwicklung anstoßen

Projekt „Zusammen wachsen“ will auf Dauer attraktives Lebensumfeld in Stadt und Ortsteilen sichern

Dr. Jürgen Othmer betreibt in Potsdam ein Projektbüro, das sich unter anderem städtebaulichen Aufgabenstellungen widmet. In Bad Liebenwerda moderiert der Stadtplaner und Architekt im Auftrag der Stadt das Projekt „Zusammen wachsen“, über das er im Interview Auskunft gibt.

Herr Dr. Othmer, was verbirgt sich hinter dem Projekt „Zusammen wachsen“?

Auslöser für das Projekt war die in vielen Städten zu beobachtende Tendenz einzelner Stadtteile, in eine Spirale aus Bevölkerungsrückgang und Abbau von Infrastruktur zu geraten, an deren Ende eine Verödung des betroffenen Viertels steht. Grund hierfür sind der demografische Wandel und Veränderungen der Wirtschaftsstrukturen. Solche Prozesse kann man, wenn sie einmal richtig in Gang gesetzt sind, nur bedingt steuern, aber man kann im Vorfeld dafür sorgen, dass die Menschen

in einem Wohngebiet ein attraktives Lebensumfeld vorfinden, in das man gerne zieht oder aus dem man ungern wegzieht.

Gibt es in Bad Liebenwerda denn überhaupt die Notwendigkeit, gegen eine „Verödung“ von Stadtteilen vorzugehen?

Die Verödung steht am Ende eines solchen Prozesses, den man nur aufhalten kann, wenn man rechtzeitig eingreift. In Bad Liebenwerda ist die Situation so, dass z.B. die Innenstadt sehr gut funktioniert und auf lange Sicht ein angenehmes Wohn- und Lebensumfeld bieten kann. Allerdings bereitet die Altersstruktur im so genannten Dichterviertel im Norden der Stadt einige Sorgen...

... das Durchschnittsalter liegt dort deutlich über 50 Jahre.

Richtig. Und damit ist klar, dass in den kommenden Jahren Probleme infolge zurückgehender Bevölkerung entstehen können, wenn es

nicht gelingt, junge Familien oder junge Erwachsene als Zuzügler für diesen Stadtteil zu gewinnen. Den Verantwortlichen in Bad Liebenwerda ist dies früh aufgefallen, aus diesem Grund wurde das Projekt „Zusammen wachsen“ initiiert, das zunächst einen positiven Entwicklungsprozess im Dichterviertel anstoßen will, aber auch in anderen Stadtteilen und vor allem auch in den Ortsteilen tätig werden möchte.

Wie wird gewährleistet, dass dieser Prozess von den Menschen mitgetragen wird?

Es gibt eine Lenkungsgruppe, die die Aufgabe hat, den Entwicklungsprozess breit und großflächig in der Stadt zu initiieren und zu moderieren. Ihr gehören die Stadt sowie die Wohnungsgenossenschaft Elstertal und die Haus- und Grundbesitzgesellschaft Bad Liebenwerda mbH als große Vermieter im Dichterviertel an, aber auch das Epikur – Zentrum für

Gesundheit oder der Geschäftsführer der Reiss Büromöbel GmbH, Dietmar Menzel, als Vertreter der Wirtschaft. Stadtentwicklung funktioniert nur erfolgreich, wenn alle an einem Strang ziehen.

Wie ist der bisherige Stand der Projektbemühungen?

Zunächst wollen wir unser Anliegen der Bevölkerung vermitteln und um die Mitarbeit der Bürger bitten. Hierzu wird Ende September mit dem „Stadtschreiber“ eine Broschüre an alle Haushalte verteilt. Ein erstes konkretes Vorhaben betrifft die Freiflächen am Puschkinplatz, über deren Gestaltung wir gemeinsam mit Bürgern nachdenken und die Vorschläge dann umsetzen wollen. Nicht zuletzt haben wir eine Wort-Bild-Marke geschaffen, mit der wir das Projekt in den Köpfen der Menschen stabilisieren und unser Anliegen dauerhaft positiv besetzen möchten. **Gespräch: Karsten Bär**

Die Caritas der polnischen Partnerstadt Nowe Miasteczko hat sich an die Stadt Bad Liebenwerda mit der Bitte um Hilfe gewandt. Die Organisation unterstützt Kinder aus sozial schwachen Familien, indem sie auf Antrag Mittel für Schulsachen und -kleidung zur

Caritas der Partnerstadt bittet um Hilfe

Verfügung stellt. Der Caritas in Nowe Miasteczko liegen derzeit so viele Anträge vor, dass sie nicht allen entsprechen kann. In Polen liegt die Kinderarmut mit 29 % so hoch wie in keinem anderen Land der EU. Speziell für Kinder aus

Nowe Miasteczko bittet die Partnerstadt um Unterstützung aus Bad Liebenwerda und fragt an, ob es Unternehmen, Betriebe oder Bürger gibt, die mit einer Spende die relativ geringen Kosten für ein Schuljahressponsoring überneh-

men würden. Die Kinder erhalten eine monatliche Unterstützung von etwa 39 Euro im Monat, die für zehn Monate gezahlt wird. Interessenten können sich im Rathaus melden. Ansprechpartner ist Bärbel Ziehlke, Tel. 035341/155120. **KB**

Theater: „Junges Blut“ spielt neues Stück

Der Theaterverein „Junges Blut BaLi“ lädt am Samstag, 10. September, zur Aufführung des Stückes „Alternativen“ in das Bürgerhaus am Burgplatz ein. Die Laiendarsteller haben – nachdem sie bereits in den vergangenen Jahren zwei bekannte Stücke inszeniert

hatten – nun selbst zur Feder gegriffen und ein eigenes Stück geschrieben. Es geht darin um die Entwicklung junger Menschen im Spannungsfeld unendlich vieler Möglichkeiten und lähmender Entscheidungslosigkeit. **KB**

Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 4 Euro

IHK-Sprechtage für Existenzgründer

Die IHK Cottbus bietet am 12. September von 10 bis 14 Uhr im Rathaus in Bad Liebenwerda einen Sprechtag für Unternehmen und Existenzgründer an.

Doreen Wäßnig, Leiterin der IHK-Geschäftsstelle Herzberg für den Elbe-Elster-Kreis, steht als Ansprechpartnerin für Themen

wie Betriebsführung, Existenzgründung, Fördermöglichkeiten und Betriebsnachfolgen zur Verfügung. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Anmeldung bis zum 5. September gebeten.

Kontakt: Nadine Jurk, Tel.: 0355 365-3301, jurk@cottbus.ihk.de



9. Weinfest
in Bad Liebenwerda
10.09.11 ab 17 Uhr

Geschäfte geöffnet
Musik in der Innenstadt

HHG
Handels- Handwerks- und Gewerbeverein
Bad Liebenwerda e.V.



Am neuen Einkaufsmarkt erinnert eine in einen Steinsockel eingelassene Ofentür an die ehemalige Brikettfabrik „Hohenzollernzeche“.

Ofenklappe erinnert an Brikettfabrik Denkmal am Einkaufsmarkt in Dresdner Straße

Am 15. August ist der neue Einkaufsmarkt in der Dresdner Straße eröffnet worden. Er ersetzt den Standort in der Waldstraße, bietet mehr Platz und ist nach einem neuen baulichen Konzept, das hohe Ansprüche an die Energieeffizienz erfüllt, errichtet worden. Verschwunden ist mit dem neuen Markt auch das alte Industriebauwerk, das unter der Bezeichnung „Ofenbude“ bekannt war. An dieses Relikt der Industriegeschichte erinnert kleines Denkmal am Rande des Areals. An einem Steinsockel sind eine alte Ofenklappe und eine Tafel angebracht, die über die „Ofenbude“ informiert, die im Jahre 1890 als Brikettfabrik „Hohenzollernzeche“ in Betrieb genommen wurde. Die „Hohenzollernzeche“ verarbeitete Rohkohle,

die bei Prestewitz abgebaut und mittels einer 6,5 km langen Drahtseilbahn herangeführt wurde. Bereits nach wenigen Jahren wurde der Betrieb jedoch eingestellt, das Gebäude als Ofenfabrik und später als Keramikwerkstatt weitergenutzt. Das Denkmal ist am Tag der Eröffnung des Einkaufsmarktes durch Bürgermeister Thomas Richter und Vertreter der Discount-Kette Lidl im Beisein vieler Mitglieder des Heimatvereins Weinberge Bad Liebenwerda und interessierter Bürger enthüllt worden.

Möglich gemacht worden war die Errichtung des Denkmals durch eine Spende der Lidl-Stiftung. Es wird in die Trägerschaft des Heimatvereins Weinberge Bad Liebenwerda übergehen. **KB**

Termine der Ortsbegehungen

Dobra: 5. September, 17 Uhr, Treffpunkt: Kirchplatz, Einwohnerversammlung 18 Uhr im Versammlungsraum der Feuerwehr

Kosilenzien: 8. September, 17 Uhr, Einwohnerversammlung 18 Uhr; Treffpunkt: Mehrzweckgebäude

Thalberg: 12. September, 17 Uhr, Einwohnerversammlung 18 Uhr, Treffpunkt: Sportlerheim Waldbühne,

Theisa: 15. September, 17 Uhr, Treffpunkt: Feuerwehr, Einwohnerversammlung 18 Uhr im Sportlerheim

Langenrieth: 19. September, 17 Uhr, Einwohnerversammlung 18 Uhr, Treffpunkt: Mehrzweckgebäude

Burxdorf: 22. September, 17 Uhr, Einwohnerversammlung 18 Uhr, Treffpunkt: Getränkestützpunkt Radtke

Mehrgenerationenspielplatz wird eingeweiht

Mit einem kleinen Fachvortrag von Dr. Engel wird im Epikur - Zentrum für Gesundheit (Südring 6) am 14. September um 14 Uhr der Mehrgenerationenspielplatz

(gegenüber Epikur) als erste Station des neuen Gesundheitspfades vorgestellt. Interessierte sind herzlich eingeladen, gern auch in Begleitung der Kinder und Enkel.

Sprechstunde für SED-Verfolgte Bürgerberater am 13. September in Bad Liebenwerda

Eine Sprechstunde für Betroffene der SED-Diktatur findet am 13. September von 11 bis 17 Uhr im Rathaus von Bad Liebenwerda statt. In dieser Zeit wird Reinhard Schult, Bürgerberater der Aufarbeitungsbeauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD), vor Ort sein. In Einzelgesprächen können sich Betroffene erkundigen, wie ihnen geholfen werden kann oder wie sie ihre Rechte geltend machen können. Insbesondere können Fragen gestellt werden:

- zur Einsicht in Akten des MfS nach Stasi-Unterlagen-Gesetz

- zu Archiven, in denen sich wichtige Unterlagen aus der Zeit der ehemaligen DDR befinden (z.B. zur Klärung von Rentenversicherungszeiten)
- zur Rehabilitation und Wiedergutmachung von SED-Unrecht nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen
- zur Behandlung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden
- zu allgemeinen Fragen und Problemen zur Tätigkeit des früheren MfS. **KB**

Weitere Informationen:

0331/237292-20 bzw. -21

www.aufarbeitung.brandenburg.de

Schützen proklamierten Königshaus

Am 3. Juli 2011 fand das traditionelle Königsschießen der Bad Liebenwerdaer Schützengilde 1387 e.V. statt, aus dem das neue Königshaus hervor ging. Den 24 teilnehmenden Schützen stand nur ein Schuss zur Verfügung, welcher mit einem Vorderladergewehr abgegeben wurde.

Am 6. August 2011 trafen sich die Schützenbrüder und –schwestern im Bürgerhaus Bad Liebenwerda zum Schützenfest, an dem die besten Schützen zum neuen Königshaus proklamiert wurden.

Schützenkönig 2011 wurde Hans-Jürgen Lienert und seine Ehefrau Mariola Schützenkönigin. Zum Ersten Ritter wurde Maik Richter geschlagen, als Erste Dame wurde Monika Müller geehrt. Den Titel Zweiter Ritter erhielt Norbert Götze, Zweite Dame wurde Renate Pittermann.

Mit dem traditionellen, von Böllerschüssen eröffneten Fröhlichen Schützenfest feiert die Schützengilde mit ihren Gästen das neue Königshaus und ließ das Schützenfest ausklingen. **K. Buschatz**



Die Schützengilde 1387 e.V. proklamierte ihr neues Königshaus.

Verkaufsausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster schreibt seine Liegenschaft in Oschätzchen, Dorfstraße 59a, zum Verkauf aus. Das Objekt, das derzeit zum Teil durch eine Kindertagesstätte genutzt wird, hat einen Verkehrswert von 123.000

Euro. Weitere Informationen sind über den Landkreis Elbe-Elster, Herrn Schieferdecker, Telefon 03535 / 46 1217, erhältlich. Angebote sind bis zum 16. September 2011 schriftlich beim Landkreis abzugeben.

„Klassik im Park“ begeisterte Publikum

Musikalischer Sommerabend in toller Atmosphäre des Kurparks

Dieses Mal meinte es das Wetter gut mit Veranstaltern, Musikern und Publikum: Im zweiten Anlauf ist das Open-Air-Konzert „Klassik im Park“ am 6. August an der Konzertmuschel im Wäldchen zu einem tollen Erlebnis für alle Beteiligten geworden.

Nachdem der erste Termin im Juli wegen starken Regens ausfallen musste, hatten die Künstler dem Haus des Gastes als Veranstalter des Konzertes dankenswerter Weise einen neuen Termin angeboten. Leider ließ es sich dadurch nicht vermeiden, dass zum gleichen Zeitpunkt auch andernorts in der Region Konzerte stattfanden. Dennoch folgten 70 Konzertgäste der Einladung zu dem musikalischen Sommerabend. Und sie wurden nicht enttäuscht. Das von Jens Winkelmann (Dresden) moderierte Konzert mehrerer Instrumental- und Gesangssolisten sowie des Kammermusikquartetts



begeisterte die Zuschauer, die in der tollen Atmosphäre des Kurparks ein hervorragendes Konzert erlebten. Viele von ihnen waren der Meinung: So etwas sollte es wieder geben. **KB**

Gesundheitstag und REHA-Tag

Anlässlich des 7. Brandenburgischer Gesundheitstages und des 8. Deutschen REHA-Tages findet am 24. September von 10 bis 17 Uhr eine Gesundheitsmesse mit Gesundheitsanbietern der Region in der **Fonatana-Klinik** statt. Zugleich veranstaltet die Einrichtung einen Tag der offenen Tür (Programm: siehe Titelseite). Auch das **Haus des Gastes** ist zu diesem Anlass in der Fontana-Klinik präsent. Die Tourist-Info und die Minigolfanlage bleiben daher an diesem Tag geschlossen.

Chorsänger gesucht

Der Dobraer Männergesangsverein sucht Mitstreiter. Kontakt: Lutz Krause, 035341/30627.

Eine Exkursion führte uns Ortschronisten in das berühmte Gefangenenlager Mühlberg. Stadtarchivarin Sabine Kretzschmann hatte die Fahrt organisiert und einen noch lebenden Zeitzeugen eingeladen, der uns durch das Lager führte.

Erhart Krätzschmar, der aus Wurzeln anreiste, erläutert an Hand der Informationstafeln im Gelände die Geschichte des Lagers und die Entwicklung des Gedenkortes. Jeder kannte natürlich schon dieses Lager, aber die Geschehnisse aus dem Mund eines ehemaligen

Exkursion ins Lager Mühlberg

Ortschronisten trafen vor Ort Zeitzeugen

Häftlings zu erfahren, der im Speziallager bis 1947 inhaftiert war, war doch etwas besonderes. Nur so konnte man gedanklich nachvollziehen unter welchen katastrophalen Bedingungen die Häftlinge lebten.

Das Lager Mühlberg war Kriegsgefangenenlager STALAG 4 B von 1939 bis 1945, in dem Kriegsgefangene aller Nationen, gegen die Deutschland Krieg geführt hatte, inhaftiert waren. Nach Be-

endigung des Zweiten Weltkrieges wurde das Lager aufgelöst und im Herbst 1945 auf dem gleichen Gelände das Speziallager Nr. 1 des sowjetischen NKWD (Innenministeriums) errichtet. Die Zeit reichte bei weitem nicht aus, um noch offene Fragen zu beantworten. Viele Dinge kann man nachlesen.

Wir waren sehr beeindruckt, mit welchem Aufwand, Liebe und Engagement man zu Werke geht,

um die Ziele und Anliegen zu verfolgen. Die Mahnung an die Lebenden, dass sich solche Dinge nicht wiederholen ist ein wichtiger Bestandteil. Jede kriegerische Handlung sollte überdacht werden.

Ein Dankeschön geht an Herrn Krätzschmar für seine sehr interessante Führung. Die sehr nette Einladung der Ortschronistin Frau Reyentanz aus Kröbeln, bei Kaffee und Kuchen Erfahrungen auszutauschen, ist natürlich auch des Dankes wert. **Bernhard Rymer**

Ortschronist Zobersdorf



**Experte
Dr. Wolfgang Feil
zu Gast in
Bad Liebenwerda**

Einer der führenden Vitalstoffexperten Deutschlands, Dr. Wolfgang Feil aus Tübingen, hält seinen Vortrag zum Thema:

„Neue Wege bei Arthrose“

Neue Wege bei Arthrose

**Der Vortrag findet am Freitag,
den 09. September 2011 um 17:00 Uhr
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz 1
statt.**

Der Eintritt beträgt 7 Euro an der Abendkasse.

In seinem Vortrag zeigt Dr. Wolfgang Feil neue, leicht umsetzbare Strategien zum Knorpelaufbau, zur Schmerzsensung, sowie zur Linderung von Gelenksbeschwerden auf.

Dr. Feil reichert seinen Vortrag mit Rezepten und Tipps zur natürlichen Schmerzsensung an.

Die Forschergruppe Dr. Feil lädt alle Interessierten herzlich ein.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren im September

Bad Liebenwerda

| | | |
|-----------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Rosemarie Müller | am 03.09. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Günter Albrecht | am 06.09. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Marianne Prinz | am 07.09. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Ilse Dietrich | am 08.09. | zum 91. Geburtstag |
| Herrn Erich Hönicke | am 08.09. | zum 82. Geburtstag |
| Frau Günter Schedler | am 08.09. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Christa Frenschock | am 09.09. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Gerda Bannert | am 10.09. | zum 84. Geburtstag |
| Herrn Hartmut Rieger | am 11.09. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Kreutz | am 12.09. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Horst Hanschmann | am 13.09. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Franz Platschek | am 13.09. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Anneliese Schmalwasser | am 13.09. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Charlotte Berge | am 15.09. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Ursula Fuhrmann | am 16.09. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Herbert Lehmann | am 16.09. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Ursula Mahlo | am 16.09. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Lothar Wagner | am 16.09. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Gerhart Matausch | am 16.09. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Erika Polei | am 17.09. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Sonja Geisler | am 19.09. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ursula Baurath | am 22.09. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Eveline Falkmeier | am 22.09. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Herbig | am 22.09. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Ingeburg Pohl | am 22.09. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Eberhard Bielgk | am 23.09. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Irmgard Ullrich | am 23.09. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Lothar Wendt | am 23.09. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Gertraude Schlappa | am 24.09. | zum 91. Geburtstag |
| Frau Karin Herkt | am 25.09. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Erhard Knosp | am 25.09. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Erna Wendt | am 25.09. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Edgar Bachmann | am 26.09. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Walter Hennig | am 26.09. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Kurt Scholz | am 26.09. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Dorothea Schulze | am 26.09. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Elfriede Zieke | am 27.09. | zum 92. Geburtstag |
| Frau Ingeborg Heyde | am 29.09. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Marianne Reinker | am 29.09. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Edda Halfter | am 30.09. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Inge Sengewald | am 30.09. | zum 80. Geburtstag |

Langenrieth

Frau Marianne Felke am 15.09. zum 87. Geburtstag

Burxdorf

Frau Erika Kuntzsch am 08.09. zum 81. Geburtstag

Dobra

Frau Ingeburg Lahn am 01.09. zum 79. Geburtstag

Herrn Erich Wagner am 13.09. zum 71. Geburtstag

Kosilenzien

Herrn Herbert Dietrich am 07.09. zum 82. Geburtstag

Frau Erna Moschwitz am 07.09. zum 85. Geburtstag

Frau Elisabeth Heide am 21.09. zum 82. Geburtstag

Kröbeln

Frau Waltraud Raethel am 07.09. zum 73. Geburtstag

Herrn Hartmut Winter am 16.09. zum 71. Geburtstag

Frau Charlotte Wehle am 23.09. zum 90. Geburtstag

Frau Erna Schütz am 25.09. zum 86. Geburtstag

Lausitz

Frau Ella Radtke am 02.09. zum 89. Geburtstag

Herrn Albrecht Biernacki am 15.09. zum 80. Geburtstag

Herrn Otto Schumpa am 23.09. zum 71. Geburtstag

Maasdorf

Frau Brigitte Gödicke am 15.09. zum 70. Geburtstag

Herrn Karl Gründler am 21.09. zum 72. Geburtstag

Herrn Horst Köhler am 27.09. zum 72. Geburtstag

Möglenz

Frau Magdalena Schulze am 15.09. zum 76. Geburtstag

Frau Gisela Stößer am 16.09. zum 75. Geburtstag

Herrn Waldemar Knisse am 29.09. zum 72. Geburtstag

Frau Erna Schirrmeister am 29.09. zum 88. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Helene Heinze am 17.09. zum 70. Geburtstag

Herrn Herbert Rübiger am 22.09. zum 87. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Brigitte Wanitschka am 13.09. zum 72. Geburtstag

Herrn Siegfried Dietrich am 27.09. zum 76. Geburtstag

Prieschka

Frau Anneliese Lehmann am 08.09. zum 83. Geburtstag

Thalberg

Frau Helga Köckritz am 02.09. zum 78. Geburtstag

Frau Gerda Schlinke am 16.09. zum 80. Geburtstag

Frau Irene Schneider am 20.09. zum 78. Geburtstag

Theisa

Frau Erika Frenzel am 19.09. zum 71. Geburtstag

Zeischa

Frau Ilse Taugnitz am 24.09. zum 87. Geburtstag

Frau Rosemarie Andrack am 29.09. zum 72. Geburtstag

Herrn Werner Beyer am 29.09. zum 72. Geburtstag

Zobersdorf

Herrn Dieter Lehmann am 02.09. zum 79. Geburtstag

Frau Magit Heide am 07.09. zum 77. Geburtstag

Herrn Herbert Richter am 24.09. zum 88. Geburtstag

Frau Edeltraud Petzoldt am 30.09. zum 76. Geburtstag

Goldenem Hochzeitspaar gratuliert

Zur Goldenen Hochzeit gratulierte am 12. August Bürgermeister Thomas Richter den Jubilaren Brigitte (72) und Karl (75) Wanitschka in Oschätzchen. Auch Ortsvorsteher Gerhard Preibisch gratulierte. Brigitte Wanitschka ist aktives Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt und der Seniorengruppe von Oschätzchen



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Was kann es Schöneres geben,
als ein kleines neues Leben!



Im Juli wurden geboren:

20. Juli: Tyron Fischer,

Bad Liebenwerda, Eltern: Patricia u. René Fischer

27. Juli: Henry Christian Grandtke, Bad Liebenwerda,

Eltern: Nancy Grandtke und Christian Beyer

Die Stadt Bad Liebenwerda gratuliert den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünscht den neuen Erdenbürgern alles Gute!

**Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:**

www.badliebenwerda.de



ABC-Schützen starteten ins Schuljahr

Drei neue erste Klassen im Grundschulzentrum / Gebäude jetzt mit Aufzug

Für 55 Jungen und Mädchen aus Bad Liebenwerda und den Ortsteilen hat kürzlich die erste Klasse begonnen. Die Kinder feierten am 13. August gemeinsam mit ihren Familien den Schulanfang. Die Einschulungsfeiern der drei neuen ersten Klassen fanden in der Sporthalle des Grundschulzentrums „Robert Reiss“ statt und wurden von Darbietungen des Musiktheaters der Schule unterhaltsam und humorvoll umrahmt. Anlässlich ihrer Einschulung erhielten die Bad Liebenwerdaer



Ein Präsent der Sparkasse und des Landkreises Elbe-Elster überreichte Bürgermeister Richter an die ABC-Schützen der neuen Klasse 1a.

ABC-Schützen, ebenso wie alle insgesamt 700 Kinder, die im Elbe-Elster-Kreis in diesem Jahr die Schule begannen, ein Präsent des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkasse Elbe-Elster. Es ist ein Kinderbuch, das in der Region entstanden ist und illustrierte Kurzgeschichten in deutscher und englischer Sprache enthält. Die Geschichten wurden von dem freien Journalisten Sven Gückel aus Annaburg geschrieben. Illustriert wurden sie von Grafikdesig-

ner Sven Haman. Darüber hinaus waren Nicole Sternsdorf und Sindy Heinemann von den Elsterwerkstätten an der Herstellung beteiligt.

Neu sind im Grundschulzentrum im gerade begonnenen Schuljahr nicht nur die Erstklässler: Über die Ferien ist im Zuge der Modernisierung des Standortes auch ein Aufzug entstanden, der es Schülern mit körperlichen Behinderungen ermöglicht, die oberen Etagen des Gebäudes zu erreichen. **KB**



Seit Schuljahresbeginn verfügt die Grundschule über einen Aufzug.

In Kürze

Ein Kindersachenmarkt findet am 17. September im Grundschulzentrum „Robert Reiss“ statt. Er beginnt um 14.30 Uhr und endet 17 Uhr. Für Verkäufer beginnt der Einlass eine Stunde eher. Der Erlös des Marktes kommt dem Förderverein der Grundschule zugute, der das Geld in die Ausstattung eines neuen Computerkabinetts fließen lassen möchte.

In Burxdorf wird am 3. September Volleyball gespielt. Mannschaften können sich per E-Mail bei Cornelia Mattauch anmelden (co.mattauch@web.de).

Bundesfreiwilligendienst im Bereich Umweltschutz / Orts- und Landschaftspflege können Interessierte bei der Stadt Bad Liebenwerda absolvieren. Fünf Stellen stehen beim Bauhof der Stadt zur Verfügung. Nähere Informationen erteilt Frau Petra Obenaus unter Tel. 035341 / 155 113.

Spende an Förderverein übergeben

Einen Spendenscheck über 1050 Euro hat Madeleine Heide von der Veranstaltungsagentur Studio74 kürzlich an den Vorsitzenden des Fördervereins des Grundschulzentrums „Robert Reiss“, Dr. Olaf

Meusel, übergeben. Das Geld stammt aus den Gewinnen vom Getränkeverkauf beim Schulfest im Mai. Es soll in die Ausstattung eines neuen Computerkabinetts in der Schule dienen. **KB**



Madeleine Heide von der Veranstaltungsagentur Studio 74 übergab den Spendenscheck im Beisein von Rektorin Monika Lehmann an Dr. Olaf Meusel.

Experte hält Vortrag zu Arthrose

Dr. Wolfgang Feil, mehrfacher Buchautor und Leiter der Forschungsgruppe Dr. Feil, gibt in einem Vortrag Anleitungen, wie man der Arthrose vorbeugt und Schmerzen lindert. Im Bürgerhaus Bad Liebenwerda referiert der Experte am Freitag, 9. September, um 17 Uhr über „Neue Wege bei Arthrose“ (Eintritt: 7 Euro). Feil ist einer der führenden Vitalstoffexperten in Deutschland und Berater von Sportteams wie dem Bundesligisten 1899 Hoffenheim. Der Biologe und Sportwissenschaftler hat sich auf den Gebieten der natürlichen Schmerzsenkung und Knorpelregeneration einen Namen gemacht. **PM/KB**

Täve Schur zu Gast beim FC

Nach der wetterbedingt ausgefallenen Veranstaltung am 30. Juli will der FC Bad Liebenwerda die Einweihung seines neuen Rasenplatzes im Waldstadion am 10. September nachholen. Verbunden wird dies mit der „Radtour der Generationen“, für die die Radsportlegende Täve Schur als Schirmherr gewonnen werden konnte.

Die „Radtour der Generationen“ startet um 10 Uhr im Kurpark und führt über Oschätzchen, Prieschka und Zeischa ins Waldstadion von Bad Liebenwerda. Dort werden ab 12 Uhr die Teilnahmeurkunden durch Täve Schur überreicht. Um 12.20 Uhr wird Klaus Feldmann, bekannt aus dem DDR-Fernsehen, den ehemaligen Radsportler zu seinem neuen Buch „Täve“ interviewen. Auch ein Film über Täve Schur wird gezeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Buch und Film zu kaufen und Autogramme zu erhalten. Auf dem oberen Sportplatz des Stadions findet derweil ein Sportfest statt, bei dem das DFB&McDonalds-Fußballabzeichen erworben werden kann. Der neue Rasenplatz wird um 14 Uhr offiziell eingeweiht. 15 Uhr schließt sich ein Punktspiel zwischen dem FC und dem VfB Hohenleipisch II an.



Am Reit- und Springturnier beteiligten sich wieder zahlreiche Pferdesportler.

855 Starts in Dobra

Reitturnier wurde dank vieler Sponsoren voller Erfolg

Das diesjährige große Reit- und Springturnier des Reit- und Fahrvereins Dobra e.V. war, dank vieler Helfer und Sponsoren und natürlich Dank des hervorragenden Wetters, wieder ein voller Erfolg. 855 Starts wurden in 26 Prüfungen absolviert, so dass der Zeitplan bis an seine Grenzen wieder ausgereizt war. In der Dressur- und auch in den Springwettbewerben gab es von den Anfängern bis zur mittelschweren Klasse abwechslungsreiche Wettkämpfe. Teilnehmer aus der Region und angrenzenden Bundesländer sowie Starter aus Hamburg kämpften um die Siege.

Der Reit- und Fahrverein Dobra e.V. möchte sich hiermit noch einmal herzlich bei allen Helfern und natürlich bei den zahlreichen Sponsoren bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre so ein Turnier nicht möglich. Unsere Sponsoren: Agrar GmbH Prestewitz
Autohaus Heide & Merolt GmbH Bad Liebenwerda
Ba-Lie Kosmetik Steffi Richter Bad Liebenwerda
Bauer Fruchtsaft GmbH
Bauunternehmen Werner Jost Dobra
Blumenshop Delia Bad Liebenwerda
Café' Beeg Bad Liebenwerda
Dachdeckerbaubetrieb Damasty Bad Liebenwerda
Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH u.Co. KG Herzberg
Elektro-Schaffner Bad Liebenwerda
Elektro-Heide Dobra
Forstbaumschulen "Fürst Pückler" GmbH Zeischa

Foto - Uwe Kregel Bad Liebenwerda
Frau Dr.med. Ulrike Fischer Bad Liebenwerda

Irene Schüler Dobra
Gaststätte Gudrun's Oase Dobra
Gemeinde Dobra - Ortsbeirat
Häusliche Krankenpflege Ralf Wiedemann Elsterwerda
Heizung-Sanitär Eberhard Bunger Dobra
Dr. Ekkehart Starnitz Thalberg
Ingenieurgesellschaft WTU GmbH Bad Liebenwerda
Landgerätevertrieb Siegmund Dietrich Zeischa
Lausitzer Rundschau
Lausitztherme Wonnemar Bad Liebenwerda
Malermeister Patrick Leske Dobra
Mineralquellen GmbH Bad Liebenwerda
Pflanzenhandel GmbH Michael Bormann Oschätzchen
Reiterhof Tobias Schüler Dobra
Reitsportartikelvertrieb Sandra Weiland Thalberg
SonntagsWochenBlatt - sächsische Lokalpresse Torgau
Sparkasse Elbe Elster Finsterwalde
Spedition Kerstin Sauer Bad Liebenwerda
Sport- und Ausbildungsstall Lutz Kelle Börlin
Stadt Bad Liebenwerda
Physiotherapie Thomas Pilz Dresden
Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. + G. Kreher; Dr. E. Starnitz
Trocknungs- und Futtermittelvertriebsgesellschaft Gröden
VOMA Assekuranz Versicherungsmakler GmbH Elsterwerda
Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. Damm, Dr. Meusel, F. Damm

Vorstand RFV Dobra e.V.

Gelungene 600-Jahr-Feier

Viele Helfer ermöglichten das Fest in Burxdorf

Vom 17. – 19. Juni feierte Burxdorf 600 Jahre Ersterwähnung. Dafür wurde in monatelanger Vorbereitung ein Fest mit vielen kulturellen Höhepunkten organisiert und es bedurfte vieler fleißiger Helfer und Akteure, die unser kleines Dorf bei diesem Vorhaben unterstützten.

Mit einer Festsitzung wurde das Jubiläumswochenende am Freitagabend eröffnet. Dabei berichtete Ralf Uschner vom Kreismuseum Bad Liebenwerda über die Geschichte von Burxdorf und Claus-Peter Grobe erhielt die erste gedruckte Ausgabe der von ihm verfassten Ortschronik.

Ein erster Höhepunkt des Festes war der historische Festumzug am Samstag. Mit 25 Bildern, die gestaltet wurden von Mitwirkenden aus vielen Nachbargemeinden wurde unserer Historie Leben eingehaucht.

Weitere Programmpunkte unterhielten die Festbesucher am Nachmittag bevor am Abend mit „Wie es euch gefällt – Programm der Burxdorfer“ ein Rückblick mit Auszügen aus den Programmen der vergangenen Jahre folgte. Das Festzelt war zu dieser Zeit schon bis auf den letzten Sitzplatz belegt

und die Akteure hatten genauso viel Spaß bei ihrer Vorführung wie die Zuschauer.

Festgottesdienst und Kirchenführungen fanden am Sonntag statt, bevor die 600-Jahr-Feier nach einem Auftritt der Koßdorfer „Goldkehlchen“ am Nachmittag langsam ausklang.

Ganz herzlich sei allen Spendern gedankt, ebenso allen freiwilligen Helfern, die wie immer zur Stelle waren, als Hilfe gebraucht wurde. Wir danken den Mitwirkenden am Festumzug und am Festprogramm, wir danken Herrn Claus-Peter Grobe für die Unterstützung bei der Erstellung der Ortschronik, der Kirche und allen Ungenannten, die dieses Fest belebt zu haben.

Comelia Mattauch

Unsere Sponsoren:

EnviaM
Stadt Bad Liebenwerda
Eisenwarenhandel Schmiele Mühlberg
Zuckerfabrik Brottewitz
Johannes Berger, Lausitz
Agrargenossenschaft Mühlberg
Fermelde- Elektroanlagenbau Michael Storek, Burxdorf
Sparkasse Elbe-Elster
Fliesenlegermeister Volker Keil, Burxdorf
Gärtnerei Hufengut, Burxdorf



Mitwirkende der 600-Jahr-Feier von Burxdorf.

Neuburxdorf: Heimatfest und Erntedank

Neuburxdorf feiert am 10. September sein Heimat- und Kinderfest. Es wird um 14.30 Uhr in der Kulturscheune eröffnet. Die Besucher erwarten ein Kegewettbewerb, eine Modenschau, eine Feuerwehrvorführung, eine Trialshow und eine öffentliche Märchenprobe. Am Abend wird getanzt. Ganztägig gibt es Trödelmarkt, Kinderschminken und Hüpfburg. Am Sonntag, 11. September, feiert der Ortsteil Herbst- und Ernte-

dankfest, das um 10 Uhr mit einem Gottesdienst beginnt. Gesangsvorführungen des Gospelchors Bad Liebenwerda und des Mühlberger Chors sind im weiteren Verlauf zu erleben. Gezeigt wird, wie früher Getreide geerntet wurde. Des Weiteren gibt es einen Erntewettbewerb und ganztägig einen Bauernmarkt, Bastelstraße und Hüpfburg. 16.30 Uhr endet das Fest mit einer Schlussandacht.

KB



Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 06./ 27.09.11

- Thalberg 15.45 - 16.10 Uhr
- Theisa 16.20 - 16.50 Uhr
- Maasdorf 17.05 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 08./ 29.09.11

- Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr
- Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr
- Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr
- Kosilenzien 16.45 - 17.15 Uhr
- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

Montag, den 12.09./17.10.11

- Zobersdorf/Schule 14.20 - 14.40 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
- Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
- Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
- Kröbels 16.45 - 17.30 Uhr
- Dobra 17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 20.09.11

- Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Blutspenden

- 05.09. Bad Liebenwerda DRK Sozialstation 15.00 - 19.00 Uhr
- 24.09. Elsterwerda Rathaus 15.30 - 18.30 Uhr
- 01.10. Bad Liebenwerda DRK Sozialstation 09:00 - 12:00 Uhr

Prestewitzer Bauernmarkt

Samstag, den 3. September von 9:00 bis 13:00 Uhr

Prestewitzer Agrarmarkt e.V. Tel: 035341/ 9126

Verkehrsteilnehmerschulungen

- 14.09. 19:00 Uhr Hohenleipisch - „Zum goldenen Löwen“
- 20.09. 19:30 Uhr Bad Liebenwerda - „Biberklause“
- 29.09. 19:00 Uhr Oschätzchen - Gaststätte Platz

Reisejournal und Gastgeberverzeichnis Elbe-Elster-Land in Arbeit

Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. wird ab 2012 alle Angebote der Region in einer Gesamtbroschüre darstellen. Diese Broschüre beinhaltet dann das komplette Ausflugsprogramm sowie die Beherbergungsstätten der Region. Das Journal wird wieder thematisch aufgebaut sein. Die Gastgeber stellen sich in den jeweiligen Regionen dar.

Das Interesse am Reisejournal war in den letzten zwei Jahren sehr groß. Aus diesem Grund wird die Auflage auf 35.000 Stück erhöht. Das Reisejournal mit Gastgeberverzeichnis wird im Januar 2012 erscheinen und eine Laufzeit von zwei Jahren haben. Bei Interesse an einen Eintrag im Reisejournal und im Gastgeberverzeichnis melden Sie sich bitte beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. unter der Tel. 035341-30652 oder über info@elbe-elster-land.de.

Telefon: (03 53 41) 1 04 71

werbung-druck-rosenhahn.de

werbung + druck
ROSENHAHN

Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda

Drucksachen aller Art

Großformatdruck

Textildruck

Beschriftungen

Stempel

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20

E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn / verantwortlich Frau Birgit Rosenhahn,
Torgauer Str. 14, 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de

Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt.
Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

GRABMALE & EINFASSUNGEN



LÖBUS

- Grabmale
- Einfassungen
- Bronzegrabschmuck
- Treppenstufen
- Fensterbänke

Steinmetzbetrieb seit 1925



Inh. René Löbus

Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen

Tel.: 035341/ 2900

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzelmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

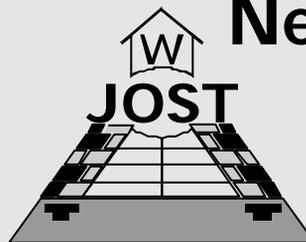
Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung

Neubau

Ausbau



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am

28.09.2011

Redaktionsschluss: 19.09.2011